



Dienstag, 25. März 1975

Blatt 754

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

(rosa)

Bäume und Sträucher blühen nicht umsonst

Wäschepflegedienst: Bereits 1200 Betagte und Behinderte lassen ihre Wäsche waschen

Floridsdorfer Ausbildungszentrum für Sozialberufe: Gleichfeier

329 Gemeindewohnungen für Rudolfsheim-Fünfhaus

25.000 Brigittenauer beim Bezirksjubiläum

Lokal:

(orange)

Favoritnerin feiert 100. Geburtstag

Die Rathaus-Information am Karfreitag

Arbeiten im Dehnepark: Teich wird entschlammt

Universitätskinderklinik: Krankenzimmer werden bunt

Beschleunigungsprogramm für Linie 49 genehmigt

Kultur:

(gelb)

Viktor Emil Frankl zum 70. Geburtstag

Von der Sophienbrücke bis zum Palmenhaus

Kommunal

international:

(rosa)

Acht "U-Bahn-Städte" in der Bundesrepublik

Die erste Frau im Londoner Stadtrat

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

baeume und straeucher bluehen nicht umsonst
fuer gaertnerarbeiten in den wohnhaeusern heuer 20 millionen s
erforderlich

4 wien, 25.3. (rk) grassamen gesaecht, baeume und straeucher
gepflanzt - damit, meinen viele, sei schon alles getan, um in den
hoefen der staedtischen wohnhaeuser erholung und bessere luft finden
zu koennen. dass die erhaltung der hofgaerten und gruenanlagen
jaehrlich viel geld erfordert, vergisst man leicht. so werden
heuer fuer die gaertnerarbeiten zur erhaltung der gruenanlagen
in den staedtischen wohnhaeusern mehr als 21 millionen s aus-
gegeben werden muessen. der gemeinderatsausschuss fuer wohnen und
liegenschaftswesen genehmigte diese geldmittel. (smo)

0924

k o m m u n a l :

=====

waeschepflegedienst:

bereits 1200 betagte und behinderte lassen ihre waesche waschen

6 wien, 25.3. (rk) der von der stadt wien in zusammenarbeit mit dem verein "wiener volkshilfe" seit april vorigen jahres durchgefuehrte waeschepflegedienst fuer betagte und behinderte findet immer mehr interessenten. so werden gegenwaertig bereits mehr als 1200 personen von diesem dienst betreut.

der dienst ist so organisiert, dass die schmutzige waesche in regelmaessigen zeitabstaenden - etwa nach zwei wochen - abgeholt, in einer waescherei gereinigt und sodann schrankfertig wieder zugestellt wird. notwendige ausbesserungsarbeiten an der waesche werden in eigenen naehwerkstaetten der organisation "wiener volkshilfe" durchgefuehrt. die betreuten personen haben lediglich die kosten der waescherei (kilopreis 14.50 schilling) zu tragen. die kosten fuer das abholen und zustellen der waesche sowie die kosten der ausbesserungsarbeiten uebernimmt die stadt wien als sozialleistung.

anmeldungen fuer dieses sozialservice nehmen das sozialamt der stadt wien, 1, schottenring 24, (telefon 66 14/252 oder 243) und der verein "wiener volkshilfe", 10, senefeldergasse 11, (62 92 31/14) entgegen. (zi)

0946

k o m m u n a l :

=====

floridsdorfer ausbildungszentrum fuer sozialberufe: gleichenfeier

7 wien, 25.3. (rk) die absichten der stadt wien zur bildung eines bezirkszentrums in floridsdorf werden schritt fuer schritt verwirklicht. in der schlosshofer strasse konnte dienstag in anwesenheit von vizebuergemeister hubert p f o c h , nationalratsabgeordneten n i t t e l und bezirksvorsteher e m e r l i n g die gleichenfeier beim ausbildungszentrum fuer sozialberufe begangen werden. der bau dieses 133- millionen schilling-projektes schreitet, wie pfoch betonte, planmaessig fort. mit der fertigstellung ist im herbst 1977 zu rechnen.

ds ausbildungszentrum soll einen entscheidenden beitrag leisten, um die zunehmenden aufgaben im bereich der sozialarbeit in den naechsten jahren durch heranbildung von geeignetem nachwuchs bewaeltigen zu koennen. so wird das ausbildungszentrum fuer sozialberufe folgende einrichtungen enthalten: eine mutterberatungsstelle, eine mueterschule, eine kinder- und jugendpsychologische beratungsstelle und eine child guidance-klinik, die alle in einem fuenfgeschossigen hochtrakt untergebracht sind. ferner wird dieser trakt raeume fuer die lehranstalt fuer gehobene sozialberufe und das institut fuer heimerziehung mit allen erforderlichen nebenraeumen enthalten. 108 schueler werden hier aufgenommen werden koennen. in den letzten stockwerken ist ein internat mit 40 einzelzimmern zur unterbringung von studierenden aus den bundeslaendern vorgesehen.

ein dreigeschossiges objekt wird die bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen (720 schuelerinnen) beherbergen. im verbindungsstrakt zwischen beiden objekten wird es einen festsaal mit buehne, turnsaele und die erforderlichen nebenraeume geben. (pr)
1032

k o m m u n a l :

=====

329 gemeindenwohnungen fuer rudolfsheim-fuenfhaus

8 wien, 25.3. (rk) im 15. bezirk wurde - wie bezirksvorsteher max e d e r in einer bezirksvertretungssitzung bekanntgab - mit der errichtung von wohnhausanlagen mit insgesamt 329 wohnungen begonnen.

in der sturzgasse 14 werden zwei, in der sturzgasse 37 - 39 25 wohnungen gebaut. 28 wohnungen sind in der meiselstrasse 42, 33 in der oelweingasse 21 - 23, 48 in der hollergasse 13 - 15 und 36 wohnungen sind in der hollergasse 19 vorgesehen. die wohnanlagen in der robert hamerling-gasse 15 - 17, in der turnergasse 23 und in der pillergasse 12 - 16 werden 42, 15 beziehungsweise 90 wohnungen aufweisen.

bei allen anlagen wird es keine freien stellplaetze geben. unter den geplanten gruenflaechen werden garagen gebaut. (am)

1034

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

acht ''u_bahn_staedte'' in der bundesrepublik

1 wien, 25.3. (rk) in der deutschen bundeshauptstadt bonn gibt es seit kurzem eine u-bahn: die erste, 7,5 kilometer lange teilstrecke, die auf einer laenge von 3,2 kilometern im tunnel faehrt, wurde kuerzlich dem verkehr uebergeben. die inbetriebnahme dieses teilstuecks - es hat 203 millionen mark gekostet - ist der erste schritt zum ausbau eines neuen stadtbahnnetzes, das einmal die ballungsraeume bonn und koeln verbinden soll. bonn ist damit nach berlin, hamburg, muenchen, stuttgart, koeln, frankfurt und nuernberg die achte u-bahn-stadt der bundesrepublik deutschland. (quelle: dpa) (hs)

0921

die erste frau im londoner stadtrat

9 wien, 25.3. (rk) das jahr der frau macht auch vor dem londoner stadtrat nicht halt: nach 800jaehriger herrschaft der maenner ist die erste frau, lady donaldson, in den aldermen's court gewaehlt worden. die mitglieder dieses stadtrats der city von london werden alljaehrlich neu gewaehlt. ebenso jedes jahr wird eines seiner mitglieder lord mayor (buengermeister). (quelle: neue zuercher zeitung) (hs)

1050

L o k a l :

=====

favoritnerin feiert 100. geburtstag

2 wien, 25.3. (rk) ihren 100. geburtstag feierte dienstag frau maria w i l d aus favoriten, vetttersgasse 2. die ehemalige baeuerin wurde in deutsch-kreutz geboren. sie ist verwitwet und lebt mit ihrer tochter zusammen. frau wild hatte neun kinder, von denen noch vier am leben sind. das noch ueberaus ruestige geburtstagskind hat sechs enkel und 13 urenkel. bezirksvorsteher f u c i k ueberbrachte der jubilarin herzliche glueckwuensche und ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)

0922

die rathausinformation am karfreitag

3 wien, 25.3. (rk) die rathausinformation in der schmidthalle ist am freitag, dem 28. maerz (karfreitag) nur bis 12 uhr geoeffnet. der tonbanddienst unter der telefonnummer 43 89 89 steht jedoch auch waehrend der osterfeiertage tag und nacht fuer wuensche, anregungen und beschwerden zur verfuegung. die auswertung der anrufe erfolgt ab dienstag frueh. (pr)

0923

k u l t u r :

=====

viktor emil frankl zum 70. geburtstag

5 wien, 25.3. (rk) am 26. maerz vollendet der neurologe univ.-prof. ddr. viktor emil frankl das 70. lebensjahr. der gebuertige wiener frankl studierte an der wiener universitaet medizin und psychologie und war in der folge bis 1938 als leiter der von ihm gegruendeten jugendberatungsstellen taetig. nach dem zweiten weltkrieg nahm er seine medizinische taetigkeit wieder auf. er wurde primararzt an der poliklinik und vorstand der neurologischen abteilung. 1947 habilitierte er sich als privatdozent fuer neurologie und psychiatrie, wurde praesident der wiener allgemeinen gesellschaft fuer psychotherapie und erwarb 1949 als zweiten akademischen titel den eines doktor phil. frankl ist der schoepfer der sogenannten logotherapie oder wie sie in fachkreisen ebenfalls genannt wird, der ''dritten wiener richtung der psychotherapie'' - nach der psychoanalyse von sigmund freud und der individualpsychologie von alfred adler. seine philosophischen ansichten und seine psychotherapie legte frankl in einer reihe von publikationen nieder, die in der ganzen welt grosses echo fanden. von ihm stammen unter anderem die buecher ''aerztliche seelsorge'', ''psychotherapie in der praxis'' und ''theorie und therapie der neurosen''. seine vorlesungen erschienen unter dem sammeltitel ''der unbedingte mensch'' und ''homo patiens''. seine arbeiten wurden in zahlreiche sprachen uebersetzt, vortragsreisen fuehrten ihn an universitaeten in allen fuenf kontinenten. von den zahlreichen in- und auslaendischen auszeichnungen, die prof. frankl fuer sein wirken erheilt, seien der grosse staatspreis fuer volksbildung (1956), das ehrenkreuz (roem) 1. klasse fuer wissenschaft und kunst (1969) und der preis der stadt wien fuer medizin (1970) besonders erwaeht. (may)

0930

L o k a l :

=====

arbeiten im dehnepark: teich wird entschlammt

10 wien, 25.3. (rk) kein grund zur aufregung fuer besucher des dehneparkes: fahrende lastautos sind keineswegs verboten eines anschlages auf dieses erholungsgebiet, sondern zur verschoenerung des areals notwendige transportmittel. vom 1. april an beginnen umfangreiche sanierungsarbeiten im bereich des teiches. um geruchsbelaestigungen im sommer hintanzuhalten soll insbesondere der schlamm aus diesem teich entfernt und damit der wasserinhalt des teiches vergroessert werden. die arbeiten, die von der zustaendigen abteilung fuer schutzwasserbau durchgefuehrt werden - unter anderem wird der damm verstaerkt -, dauern voraussichtlich zwei monate. (rp)

1141

universitaetskinderklinik:

krankenzimmer werden bunt

13 wien, 25.3. (rk) die krankenzimmer der universitaetskinderklinik im neuen akh werden schon in den naechsten tagen mit bunten farben belebt werden: eine wiener tageszeitung spendete hundert reproduktionen von gemaelden alter meister, wie etwa renoir und breughel, um damit die krankenzimmer der kleinen patienten auszusmuecken. dienstag wurden diese bilder von vertreter der tageszeitung in anwesenheit von gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r an den klinikvorstand prof. dr. hans a s p e r g e r uebergeben. (z1)

1208

L o k a l :

=====

beschleunigungsprogramm fuer linie 49 genehmigt

11 wien, 25.3. (rk) das beschleunigungsprogramm fuer die strassenbahnlinie 49 wird am samstag, dem 5. april, in vollem umfang in kraft treten. das wurde bei der verkehrsverhandlung, an der alle beteiligten stellen teilgenommen haben, einvernehmlich beschlossen.

das beschleunigungsprogramm fuer die wiener strassenbahn- und autobuslinien, das dem oeffentlichen verkehr ermoeeglichen soll, rascher und puenktlicher zu fahren, wurde von den verkehrsbetrieben konzipiert. buergermeister leopold g r a t z hat dafuer gesorgt, dass es kurzfristig auf der besonders stark frequentierten und vom autoverkehr besonders stark behinderten linie 49 erprobt wird. die getroffenen massnahmen wurden mit den bezirksvorstehern, den zustaendigen magistratsabteilungen und der polizei vereinbart.

in der verkehrsverhandlung wurd noch eine zusaetzliche massnahem zur entlastung der westbahnstrasse beschlossen. es war bereits vereinbart, dass autofahrer, die vom guertel stadteinwaerts durch die westbahnstrasse fahren, in die bandgasse nach rechts einbiegen muessen. um zu verhindern, dass man ueber bandgasse - seidengasse - hermannngasse wieder in die westbahnstrasse zurueckkehren kann, wurde vereinbart, dass man aus der bandgasse nur nach rechts in die seidengasse einbiegen kann. (sti)

1143

k o m m u n a l :
=====

25.000 brigittenauer beim bezirksjubilaeum
feierliche festsetzung der bezirksvertretung

12 wien, 25.3. (rk) nachdem am "tag der offenen tuer" anlaesslich des jubilaeums 75 jahre brigittenau mehr als 25.000 brigittenauer die fahrt der alten dampftramway begruessst, die verschiedenen veranstaltungen und ausstellungen besucht sowie die grossbaustellen des tgm, der allgemeinen unfallversicherungsanstalt und andere anlagen besichtigt hatten, fand montag abend eine festsetzung der bezirksvertretung statt.

bezirksvorsteher hans s t r o h begruesste leopold g r a t z und viele ehrengaeste. in seiner festrede skizzierte der buergermeister die entwicklung des bezirks vom stromland zum modernen zentrumsstadtteil. 1857 zaehlte die brigittenau 3.620 einwohner, 1910 waren es 101.000. nach der donaueregulierung hatte eine sprunghafte entwicklung eingesetzt. industrieanlagen und verkehrswege entstanden, die typischen zinshaeuser wurden gebaut. der bezirk war von anfang an ein arbeiterbezirk, in dem unter den damaligen verhaeltnissen die not zu hause war.

gratz erwaehnte den grossartigen sozialen wohnbau der gemeinde wien in den zwanziger- und dreissigerjahren, der durch faschismus und krieg unterbrochen wurde. er wies auf den bewundernswerten aufbauwillen und einsatz der brigittenauer nach dem krieg hin und auf jene jahrzehnte, in denen der bezirk zum heutigen modernen stadtteil wurde. das donauinselprojekt mit dem neuen damm werde die brigittenau endguelting hochwassersicher machen, sagte gratz. die entwicklung zum zentrumsbezirk stelle freilich die bezirksvertretung, vor allem aber die stadtverwaltung in fragen der infrastruktur, des massen- und individualverkehrs vor grosse aufgaben.

im rahmen der feierstunde, die von kuenstlern der musikschule der stadt wien (brigittenau) umrahmt wurde, trug prof. georg s t r n a d t seinen fuer das bezirksjubilaeum verfassten festprolog vor. anschliessend eroeffnete buergermeister gratz im amtshaus die ueberaus interessante jubilaeumsausstellung des bezirksmuseums, "75 jahre brigittenau", die bis 13. april (montag bis freitag von 9 bis 19 uhr, samstag, sonn- und feiertag von 9 bis 12 uhr) bei freiem eintritt geoeffnet ist. (am)

k u l t u r :

=====

von der sophienbruecke bis zum palmenhaus

14 wien, 25.3. (rk) von der ehemaligen sophienbruecke bis zum palmenhaus reicht der bogen frueher eisenkonstruktionen, denen die neueste ausstellung im historischen museum der stadt wien am karlsplatz gewidmet ist. mit dieser 37. sonderausstellung hat es sich der direktor des historischen museums der stadt wien, dr. robert w a i s s e n b e r g e r , zur aufgabe gemacht, erscheinungen im wiener baugeschehen, die man bislang nicht genuegend gewuerdigt hat, in den mittelpunkt des interesses zu ruecken. diesem vorhaben kommt umso groessere bedeutung zu, als die hier anhand von fotografien, originalplaenen und kuenstlerischen darstellungen gezeigten objekte zum ueberwiegenden teil heute nicht mehr existieren.

einige der wenigen noch erhaltenen eisenkonstruktionen, deren entstehung die besucher im museum studieren koennen, sind das schoenbrunner palmenhaus und das nussdorfer wehr. nur mehr aeltere wiener werden sich an die zahlreichen kettenbruecken erinnern, die einst an donau, donaukanal und wienfluss standen. ebenfalls verschwunden sind seit dem zweiten weltkrieg eine reihe von anderen hervorragenden beispielen fuer die fruehe ingenieurkunst des 19. jahrhunderts: die grossen einfahrtshallen der wiener bahnhoefer. zu den markantesten beispielen fuer solche fuer ihre zeit beispielgebenden eisenkonstruktionen gehoerte auch das dach der hofoper. nostalgische erinnerungen werden auch die darstellungen vom alten dianabad und sophienbad sowie vom eisernen pavillon im wiener stadtpark wecken.

in diesen fruehen eisenkonstruktionen ist ein wesentlicher ursprung zum modernen bauen zu suchen. dementsprechend ist in den letzten jahren international auch das interesse an ihnen gestiegen. die nun in wien gezeigte ausstellung wird bei freiem eintritt bis 27. april zu sehen sein. jene wiener, die die osterfeiertage in der bundeshauptstadt selbst verbringen, koennen sie auch am karsamstag von 14 bis 18 uhr und am ostersonntag von 9 bis 13 uhr besichtigen. am ostermontag bleibt das historische museum wie an allen montagen geschlossen. (may)